



GEMEINSAMER AUSSCHUSS
ZUM UMGANG MIT
SICHERHEITSRELEVANTER
FORSCHUNG

VERANSTALTUNG

Die Verantwortung der Wissenschaften: Welche Technologie könnte sich als die nächste Atombombe herausstellen?

Filmvorführung
»Oppenheimer«
(OV, dt. UT) und
Podiumsdiskussion

Cinema Paris
Kurfürstendamm 211
10719 Berlin

23.01.2024
17:00 – ca. 21:30 Uhr
(inkl. Pause)



CILLIAN MURPHY EMILY BLUNT MATT DAMON ROBERT DOWNEY JR. FLORENCE PUGH

EIN FILM VON CHRISTOPHER NOLAN

OPPENHEIMER

20

7

23

GEFILMT MIT IMAX KAMERAS

DREHBUCH UND REGIE CHRISTOPHER NOLAN

In Christopher Nolans Film »Oppenheimer« von 2023, der die Geschehnisse rund um den Bau der ersten Atombombe im Rahmen des Manhattan-Projekts auf dramatische Weise beschreibt, werden grundlegende Fragen zur Verantwortung der Wissenschaften aufgeworfen, die nichts an Aktualität verloren haben.

Lässt sich die **Tragweite technologischer Entwicklungen** absehen und wie lassen sich Missbrauchspotenziale von Forschung rechtzeitig erkennen und minimieren?

Wie reflektieren Forschende zur **doppelten Verwendbarkeit** ihrer Ergebnisse und Methoden für nützliche und schädigende Zwecke sowie möglichen langfristigen Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt?

Welche Fragen können folgenreiche wissenschaftliche Innovationen im **internationalen Kontext** aufwerfen?

Sollten wir Dinge, die wir aufgrund von **Risikoüberlegungen** als Gesellschaft nicht wollen, trotzdem erforschen, um sie besser zu verstehen?

Ablauf

Der Filmabend mit anschließender Podiumsdiskussion soll die oben genannten Fragen diskutieren. *Prof. Dr. Britta Siegmund* (Vizepräsidentin der DFG und Vorsitzende des Gemeinsamen Ausschusses), *Prof. Dr. Florian Kraus* (Universität Marburg), *Dr. Alexander Blum* (Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte) werden mit dem Publikum erörtern, welche tagesaktuellen Fragen sich zur möglichen schädlichen Anwendung von Forschungsergebnissen stellen. Es soll auch darum gehen, was nationale und internationale Forschungseinrichtungen tun können, um Forschende bezüglich ethischer Fragen von Dual Use zu sensibilisieren und wie sich diese Fragen zur gesetzlich garantierten Wissenschaftsfreiheit in Deutschland verhalten.

Anmeldung

**Freier Eintritt ausschließlich nach
Vor Anmeldung bis zum 19.01.2024:**
www.leopoldina.org/anmeldung-filmabend

Veranstaltungsort:
Cinema Paris, Kurfürstendamm 211,
10719 Berlin

Über den Gemeinsamen Ausschuss

Der Gemeinsame Ausschuss zum Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung ist ein von DFG und Leopoldina eingerichtetes Gremium, das das Bewusstsein für die doppelte Verwendbarkeit von Forschungsergebnissen und den verantwortungsvollen Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung sowie die diesbezügliche Selbstregulierung der Wissenschaften nachhaltig stärken soll.

Eine Kooperation von:



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

www.sicherheitsrelevante-forschung.org